Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

51. Jahrgang
Freitag, 12.12.2014
Nummer 50

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Vorweihnachtliche Feier in Liptingen

Liebe ältere Liptinger Mitbürger,

am Sonntag, 14. Dezember 2014, findet um 14.00 Uhr in der Schlossbühlhalle in Liptingen die Vorweihnachtsfeier für alle unsere Mitbürger über 65 Jahren im Ortsteil Liptingen statt. Dazu sind alle, ob Alt- oder Neubürger, mit Ehepartner sehr herzlich eingeladen.

Mit einem unterhaltsamen Nachmittagsprogramm wollen wir ein wenig Abwechslung in Ihren Alltag bringen.

Neben der Betreuung durch das Rote Kreuz mit Speis und Trank unterhalten Sie der Gesangverein Liptingen, die LipSingers und der Kinderchor Liptingen. Daneben bleibt sicher auch noch Zeit zu einem Schwätzchen.

Bitte kommen Sie recht zahlreich. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Sofern Sie mit dem Auto abgeholt werden möchten, wenden Sie sich bitte an ein Rot-Kreuz-Mitglied.

Joachim Löffler
Bürgermeister

Kurt Breinlinger
Seniorentreff

Manfred Schlosser
DRK-Vorsitzender

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810
Jugendpfleger Markus Sell 0172/4420199

Jugendreferent Martin Oesterle
0173/2426780

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

Ein Weihnachtsmärchen aus Emmingen-Liptingen

Verschenken Sie an Weihnachten unsere „Stern"-Taler. Machen Sie sich und Ihren Lieben eine ganz besondere Freude: Taler der Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen.

Ein Taler kostet 10,00 Euro, ein halber Taler 5,00 Euro. Die Taler können Sie einsetzen wenn Hilfe benötigt wird.

Unsere Nachbarschaftshilfe-Taler erhalten Sie in den Rathäusern unserer Gemeinde. Tun Sie etwas Gutes und tun Sie es hier!

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Weitere Informationen unter 07465-926892 oder www.nbh-el.de

Jugendpfleger wurden verabschiedet

Markus Sell (2.v.l.) und Martin Oesterle (rechts) wurden nach 11 bzw. 5 Jahren als Jugendpfleger in Emmingen-Liptingen verabschiedet. Mit auf dem Bild die Kreisjugendreferentin Verena Kriegisch und Bürgermeister Joachim Löffler.

Christbaumverkauf
der Fußballjugend
am Sa. 13. Dez. 2014,
ab 09:00 Uhr,
bei der Bäckerei Bailer.

Witthohhalle

Am Montag dieser Woche haben über 30 Personen die Möglichkeit genutzt, sich vom bauleitenden Architekten Thomas Broghammer durch die Witthohhalle führen zu lassen und dabei Erläuterungen aus erster Hand zu bekommen. Die interessierten Zuhörer erfuhren dabei auch, dass nun die Halle dicht ist, d.h. alle Fenster und Türen sind eingesetzt. Zudem sind ja auch im Wesentlichen alle Wärmedämmarbeiten durchgeführt, sodass ein Arbeiten auch über die Wintermonate in der Halle möglich ist und die Anschlussgewerke durchgeführt werden können. In Kürze soll auch die Heizung soweit fertiggestellt und installiert sein, dass die Halle entsprechend beheizt werden kann. Sehr interessant ist im Moment der Stand der Installationsarbeiten an den Deckenelementen, aber auch die Technikzentrale ist sicherlich von Interesse. Nachdem man während der Rohbauphase nun doch einiges an Zeit verloren hat, weil Firmen aus verschiedenen Gründen zugesagte Installationstermine nicht eingehalten haben, ist man nun guter Dinge, dass die weiteren Ausbaugewerke programmgemäß durchgeführt werden können. Dazu wird in nächster Zeit das Außengerüst abgebaut und bei noch günstigen Temperaturen kann bereits mit den Außenbereichsarbeiten begonnen werden und wie bereits dargestellt können im Inneren die Ausbaugewerke folgen. Die zuletzt am meisten gestellte Frage ist, wann denn die Halle nun definitiv fertig sein wird. Im Moment rechnen wir mit einer Fertigstellung bis Mitte des Jahres 2015. Dies bedeutet, dass, wenn alles gut geht, noch vor der Sommerpause mit dem Schul- und Sportbetrieb probeweise gestartet werden kann. Die Einweihung der Halle und offizielle Inbetriebnahme wird dann nach den Sommerferien 2015 erfolgen. Diesbezüglich sind alle angemeldeten Hallenveranstaltungen der örtlichen Vereine, Einrichtungen und Institutionen soweit gesichert.

Weihnachtsmarkt bei Nahkauf Bailer

Wie jedes Jahr sorgen wir (Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde) auch dieses Jahr zusammen mit dem Gesangverein während des Christbaumverkaufs am kommenden **Samstag, den 13.12.2014 zwischen 10:00 und 12:30 Uhr** für das leibliche Wohl der Besucher. Während wir Bratwürste anbieten, gibt es beim Gesangverein wieder Glühwein und Kinderpunsch. Über regen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Rudolf Storz GmbH in Emmingen-Liptingen zum Unternehmen des Monats ausgezeichnet

Die Rudolf Storz GmbH ist ein Unternehmen, das Verantwortung zeigt und sich in besonderem Maße engagiert. Seit Jahren setzt es sich für seine Mitarbeiter ein und setzt Maßstäbe im Bereich Umweltmanagement. Dafür erhielt die Firma, die seit 65 Jahren erfolgreich am Markt besteht, nun von der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg die Auszeichnung „Unternehmen des Monats Dezember 2014 in der Gewinnerregion". Heinz-Rudi Link, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg überreichte die Urkunde an Olaf Storz, Geschäftsführer der Rudolf Storz GmbH, im Kreise einiger Mitarbeiter. Auch Joachim Löffler, Bürgermeister von Emmingen-Liptingen, Gotthard Reiner, Präsident der Handwerkskammer Konstanz, Kreishandwerksmeister Armin Schumacher sowie Peter Schürmann von der Handwerkskammer Konstanz, der das Unternehmen als Preisträger vorgeschlagen hatte, kamen zur feierlichen Urkundenübergabe.

„Wir sind im Bereich Medizintechnik in einer Top-Branche und auf einem Wachstumsmarkt", erklärt Olaf Storz, der mit seinem gesamten Unternehmen positiv in die Zukunft blickt. Die Auszeichnung zum Unternehmen des Monats sei eine Bestätigung für seine inzwischen rund 100 motivierten Mitarbeiter und Auszubildenden. Für sie setzt sich die Firma besonders ein und bietet ein umfassendes betriebliches Gesundheitsprogramm. Das Unternehmen wurde vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub als fahrradfreundlicher Betrieb zertifiziert. „Wir wollen, dass sich unsere Leute wohl fühlen und gesund bleiben", so Olaf Storz.

„Die Umwelt schützen, dem Menschen nützen" lautet das Credo des Unternehmens. 75 Prozent des Energiebedarfs werde dank eigener Photovoltaik-Anlage und Windrad bereits selber produziert, 100 Prozent sollen es in Kürze sein.

Bürgermeister Joachim Löffler fügte hinzu, dass sich die Firma auch in der Gemeinde immer wieder sozial engagiert. „Ich freue mich für Sie und die Storz-Familie, dass Ihre Arbeit gewürdigt wird."
Handwerkskammerpräsident Gotthard Reiner und Kreishandwerksmeister Armin Schumacher überbrachten ihre Glückwünsche persönlich. „Der Gedanke der Nachhaltigkeit wird hier gelebt", betonte Reiner.

Bei einem Rundgang durch das Unternehmen lernten die Gäste die breite Produktpalette mit dem gesamten Instrumenten-Spektrum der Medizintechnik mit einer Spezialisierung in den Bereichen der Knochenchirurgie, Orthopädie und Hauttransplantationsmesser kennen.

v.l.n.r. Peter Schürmann (Handwerkskammer Konstanz), Heinz-Rudi Link (Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung SBH), Olaf Storz (Geschäftsführer Rudolf Storz GmbH), Gotthard Reiner (Präsident der Handwerkskammer Konstanz), Armin Schumacher (Kreishandwerksmeister Tuttlingen), Joachim Löffler (Bürgermeister Emmingen-Liptingen)

Kindergarten St. Silvester Emmingen

Die Projektkinder vom Kindergarten St. Silvester besuchten die Jugendverkehrsschule

Vor mehreren Wochen hatten sich die Vorschulkinder in einer Kinderkonferenz das Thema:" Verkehr und Polizei" gewünscht. Zur Umsetzung hatten die Kinder auch viele eigene Ideen dazu eingebracht. Einmal auf einer richtigen Straße fahren, wo es auch Ampeln und Verkehrsschilder und Zebrastreifen gibt, davon waren gleich alle begeistert.
Also fuhren wir mit dem Bus nach Tuttlingen zur Verkehrsschule, wo die beiden Polizisten Herr Flum und Herr Jean uns erwarteten.
In froher Runde hatten wir im Stuhlkreis viele wichtige Regeln besprochen.

Zum Beispiel:
- Im Auto sitzen wir immer angegurtet und auf dem Kindersitz.
- Wie heiße ich und wo wohne ich? Falls ich mich verlaufe oder Hilfe brauche.
- Ich gehe nie mit einem Fremden mit. Rufe evtl. um Hilfe.
- Wo ist rechts und wo ist links?

Aus vielen Puzzleteilen durften die Kinder anschließend wichtige Verkehrsschilder zusammenlegen und erklären, was sie bedeuten.
Doch dann ging es nach draußen zum Zebrastreifen. Dort übten wir das richtige überqueren der Straße, das wir auch im Kindergarten gelernt hatten.
- Wir bleiben am Bordstein stehen.
- Wir schauen uns nach beiden Seiten um.
- Dann erst gehen wir gerade über die Straße.

Nach und nach hatten wir alle sicher die Straße überquert und so ging es zur Garage, wo sich jedes Kind ein Kettcar oder Roller abholen durfte. Nur noch richtig einordnen und dann ging die Fahrt los. Das machte richtig Spaß, denn der Verkehrsgarten ist wie ein echter Straßenverkehr angelegt.
Nun war es aber wichtig, die rechte Fahrbahnseite zu benutzen, die Ampeln und Verkehrsschilder zu beachten und den nötigen Abstand zu halten. Puh, da konnte man trotz des kalten Wetters ganz schön ins Schwitzen kommen. Nach einer kurzen Trinkpause ging es auch gleich wieder rauf auf die Kettcars und rein in den Parcours.
Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Verkehrsfibel geschenkt.
Nach diesem schönen und lehrreichen Ausflug traten wir glücklich und vielleicht ein wenig müde die Heimfahrt mit den privaten Pkws an.

Allen Eltern herzlichen Dank für die gute Fahrgemeinschaft!

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

12.12.
Hubert Sauter
Mühlewiesweg 8
82 Jahre

Eugen Gaßner
Wehstetten 2
77 Jahre

Eugen Altmann
Kirchstraße 15
73 Jahre

13.12.
Walter Kratzsch
Erlenweg 31
71 Jahre

14.12.
Brigitta Gebhart
Liptinger Straße 23
77 Jahre

Dieter Breinlinger
Homburgstraße 6
71 Jahre

15.12.
Albert Martin
Lerchenweg 16
81 Jahre

Martha Matt
Neuhauser Straße 23
76 Jahre

16.12.
Heinz Bachmann
Erlenweg 33
84 Jahre

Ernst Keller
Stockacher Straße 35
81 Jahre

17.12.
Peter Feigenbutz
Elmenstraße 17
70 Jahre

18.12.
Heinz König
Scheffelstraße 6
75 Jahre

ABFALLTERMINE

Werttonne
Dienstag, 16.12.

Biomüll
Mittwoch, 17.12.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Emmingen am Montag, 15. Dezember 2014, in der Zeit von 14.30 - 16.00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Aus dem GEMEINDERAT

Die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2014 fand in Liptingen statt. Beim ersten Tagesordnungspunkt **„Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft“** meldete sich Otto Schoch zu Wort, der sich hierzu in den Zuhörerbereich des Sitzungssaales gesetzt hatte. Er fragte, ob das aus dem abgebrochenen Gasthaus Löwen stammende Wandbild der „Schlacht bei Liptingen“, das nun im Liptinger Sitzungssaal aufgehängt sei, gefalle und ob es der Gemeinde wie vereinbart 5.000 EUR Wert sei. Dem entgegnete der Bürgermeister, dass das Bild natürlich gefalle, dass es hinsichtlich der finanziellen Beteiligung aber eindeutige Beschlussfassungen des Gemeinderates gebe. So sei nicht ein Festbetragszuschuss von 5.000 EUR beschlossen, sondern eine Beteiligung von 50 % an den nicht durch anderweitige Zuschüsse gedeckten Kosten bis max. 5.000 EUR. Otto Schoch stellte in diesem Zusammenhang in Frage, ob er das der Gemeinde geschenkte Bild weiterhin als Schenkung betrachte oder dieses zurückfordere.

Unter **Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung** informierte Bürgermeister Löffler, dass in der letzten Sitzung am 24.11.2014 der Gemeinderat das Büro WALD + CORBE aus Hügelsheim bei Baden-Baden mit der Erstellung einer Hochwasserschutzkonzeption für Emmingen beauftragt habe. Insgesamt waren 4 Büros in der engeren Wahl, wobei eben das Büro WALD + CORBE den besten Eindruck hinterlassen habe. Nach Aussagen des Ingenieurbüros ist in einem Zeitraum von ca. 7 Monaten mit dem Entwurf einer Gesamtkonzeption zu rechnen, sodass gegen Mitte 2015 eine Beratung hierüber stattfinden kann.

An dieser Stelle wurde auch nochmals erwähnt, dass weitergehende Hochwasserschadensbeseitigungen nun noch ruhen müssen, so z.B. auch die Wiederherstellung des Übergangs in der Schulstraße. Es war in der jüngsten Vergangenheit bemängelt worden, dass die Wiederherstellung so lange dauere, aber man möchte hier nicht viel Geld investieren und dann nach kurzer Zeit erfahren, dass die Maßnahme sinnlos war und herausgerissen werden muss. Diesbezüglich wird um Verständnis gebeten.

Nahverkehrsplan Landkreis Tuttlingen
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Joachim Löffler den zuständigen Dezernenten im Landratsamt, Herrn Michael Guse. Michael Guse informierte den Gemeinderat über den aktuellen Planungsstand und über das vorgesehene weitere Verfahren. So gibt es derzeit zwar einen Entwurf eines Nahverkehrsplanes. Dieser sei aber noch nicht verwaltungsintern endgültig überarbeitet und diene somit auch nicht als Diskussionsgrundlage in kommunalen Gremien, wenngleich einige Gemeinden dies doch getan hätten, obwohl die Absprache bestand, hierauf zunächst noch zu verzichten. Neben dem aktuellen Stand der Planungen informierte Michael Guse auch darüber, dass man mit dem Landkreis Konstanz im intensiven Austausch sei, um den kreisübergreifenden Verkehr zu verbessern. So sei angedacht, über die Schnittstelle Stockach eine Anbindung an den Seehas im Landkreis Konstanz herzustellen und diese Verbindung dann stündlich zu bedienen. Wegen der Verbesserung des Services, d.h. der Ausweitung von Busangeboten, stellte Michael Guse kritisch in den Raum, dass z.B. bei einem Rufsystem für Busse der ökologische Fußabdruck wohl sehr schlecht sei, wenn nur eine Person in diesem Bus befördert werde. In der kurzen Aussprache wurden verschiedene Fragen an Herrn Guse gestellt und es wurde darauf hingewiesen, dass vor allem eine stündliche Anbindung von Emmingen-Liptingen nach Tuttlingen sehr wichtig sei. Auch die Anbindung Richtung Gymnasium sei zu allen Zeiten und nicht nur zu Schulbeginn und zu Schulende über den Stadtgarten anzustreben. Es gab allerdings auch schon kritische Stimmen, die die Kostendeckungsgrade des ÖPNV insgesamt betrachteten. Eine weitere Wortmeldung galt der Überlegung, hinsichtlich der Bedienung von den größten Firmen in Emmingen-Liptingen auch eine ÖPNV-Anbindung in den Landkreis Tuttlingen zu schaffen, um insbesondere aus dem Raum Engen/Singen Arbeiter und auch Auszubildende zu gewinnen. Bei Auszubildenden, die keinen Führerschein haben, ist dies momentan fast unmöglich.
Im Jahr 2015 wird der Gemeinderat nach Übersendung des endgültigen Entwurfes des Nahverkehrsplanes diesen diskutieren, ggf. wird auch eine Arbeitsgruppe hierzu eingerichtet.

Festsetzung des Zinssatzes für 2015 für die kalkulatorischen Zinsen
In den vergangenen Jahren war es immer wieder zu Diskussionen gekommen, ob der in Emmingen-Liptingen angesetzte kalkulatorische Zinssatz richtig oder zu hoch sei. Aktuell stand dieser für das Jahr 2014 bei 4 %. Je nach Betrachtungsweise ist dieser Zinssatz als durchaus angemessen zu betrachten. Er kann allerdings auch ermäßigt werden. Eine Zeitdauer, wie lange der Betrachtungszeitraum für die Bildung eines Durchschnittszinssatzes sein muss, gibt es nicht. Der durchschnittliche Zinssatz im Landkreis Tuttlingen beträgt derzeit 4,1 %. Letztendlich beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass der kalkulatorische Zins-

satz ab dem Jahr 2015 für alle kostenrechnenden Einrichtungen auf 3 % abgesenkt wird. Dass dies nicht ganz ohne Belang ist, verdeutlicht, dass z.B. im Bereich der Abwassergebühr dies alleine eine Kostenentlastung mit 22 Cent/m³ bedeutet und bei der Niederschlagsentwässerung 10 Cent/m² versiegelte Fläche.

Ausgleich der Kostenunterdeckung bei der Abwassergebühr
Der Gebührenhaushalt Abwassergebühren hat im Jahr 2013 einen Abmangel von 161.800 EUR erwirtschaftet. Dieser Abmangel kann in einem Zeitraum von 5 Jahren zur Refinanzierung der Kalkulation zugeschlagen werden. In diesem Zusammenhang wurde diskutiert, ob es Sinn mache, die nächsten 5 Jahre mit entsprechenden Quoten von 32.000 EUR zu belasten oder ob es nicht besser wäre, dies auf einmal zu tun. Auch die Frage, ob dies überhaupt gemacht werden sollte, wurde gestellt. Letztendlich beschloss der Gemeinderat einstimmig bei einer Stimmenthaltung, dass der im Jahr 2013 nicht ausgeglichene Kostenunterdeckungsbetrag von 161.802,84 EUR innerhalb von 5 Jahren ausgeglichen wird. Bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühr der Jahre 2015-2019 wird jeweils ein Ausgleichsbetrag von 32.360,56 EUR berücksichtigt.

Anpassung der getrennten Abwassergebühr
Der Gemeinderat befasste sich mit der Kalkulation der getrennten Abwassergebühr für das Jahr 2015. Bereits in der Klausurtagung des Gemeinderates hatte Kämmerer Eckehard Raidt dem Gemeinderat ausführlich die Kalkulation erläutert. Dabei wies er darauf hin, dass für einen kostendeckenden Gebührenbetrag eine Erhöhung um 5 Cent von 3,55 auf 3,60 EUR/m³ notwendig sei. Dafür könne der Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung im Vergleich zum Vorjahr um 2 Cent auf 0,56 EUR/m² abflussrelevante Fläche reduziert werden. Einstimmig bei einer Enthaltung beschloss der Gemeinderat die notwendige Satzungsänderung, die an anderer Stelle dieses Gemeindemitteilungsblattes abgedruckt ist.

Anpassung der Wasserversorgungsgebühr
Die stärksten Veränderungen hinsichtlich des geltenden Gebührensatzes wird es bei der Wasserversorgungsgebühr geben. Hier beschloss der Gemeinderat, eine Erhöhung um 15 Cent/m³ für das Jahr 2015. In den vergangenen Jahren waren durchweg Verluste erwirtschaftet worden, die natürlich an anderer Stelle in die Gebührenkalkulation und in die Berechnung des Wasserzinses Einfluss nehmen. Kämmerer Eckehard Raidt hatte darauf hingewiesen, dass die Gebührenobergrenze für das Jahr 2015 eigentlich bei 2,54 EUR/m³ liege. Um hier nicht einen allzu hohen Sprung vornehmen zu müssen, wurde ein gemittelter Wert vorgeschlagen, nämlich anstelle einer Erhöhung von 2,20 auf 2,54, nur von 2,20 auf 2,35. Die Mehrzahl der Gemeinderäte lobte den Kompromissvorschlag, wenngleich die Erhöhung insgesamt natürlich unerfreulich sei. Einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschloss der Gemeinderat die notwendige Satzungsänderung, die an anderer Stelle dieses Gemeindemitteilungsblattes abgedruckt ist.

Die nun vorgenommenen Veränderungen bei Wasser- und Abwassergebühren bedeuten für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt mit einem jährlichen Wasserverbrauch von 140 m³ eine höhere Gebühr mit 28 EUR im Jahr.
Die Gemeinde versucht durch mögliche Einsparungen und durch anderweitige Erhöhungen der Einnahmen den Wasserpreis nicht unnötig zu erhöhen. So ist auch die immer wieder diskutierte Beteiligung der Gemeinde an der **badenova** für den Gebührenzahler eine gewinnbringende Sache. Der Überschuss aus der Dividende bei dieser Beteiligung fließt in den Wasserhaushalt ein und ermäßigt den Wasserzins je m³ um rund 10 Cent. Und über den Zeitraum der Finanzierung dieser Beteiligung erhält die Gemeinde einen jährlichen Wertzuwachs durch die ebenfalls in der Gesamtberechnung enthaltenen jährlichen Tilgung.

Fernwirkanlage für die Pumpstationen Abwasser
Durch das Büro Jedele und Partner wurde eine öffentliche Ausschreibung dieser Fernwirkanlage vorgenommen. Ziel ist, von den nach Abschluss der dezentralen Abwasserbeseitigung im Außenbereich vorhandenen 23 Pumpwerken eine schnelle Alarmierung bei Ausfall eines Pumpwerkes beim zuständigen Personal zu erhalten. Von insgesamt 6 eingegangen Angeboten stellte sich die Fa. CTi Automation aus Leinfelden-Echterdingen mit einem Angebotspreis von 50.064,88 EUR als günstigste Bieterin heraus. Die Gemeinde erhält für diese Maßnahme einen 80 %-igen Zuschuss. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde nachgefragt, ob es nicht sinnvoll sei, eine zwar deutlich teurere, aber vielleicht auch leistungsfähigere Variante zu wählen. Dem wurde entgegengehalten, dass die Fa. CTi genau das angeboten habe, was die Gemeinde auch ausgeschrieben habe und dies sei letztendlich auch Gegenstand des Zuschussbescheides. Im Jahr 2015 wird sich ein Vertreter des Büros Jedele und Partner im Technischen Ausschuss einfinden und die ausgeschriebene Fernwirkanlage erläutern.

Geplante Einbeziehung der Außenbereichsflurstücke 2228 und 2229, Gemarkung Emmingen, in den Innenbereich
Unter diesem Tagesordnungspunkt ging es um die Aufstellung einer sogenannten Abrundungssatzung. Das Flst. 2229, erschlossen über die Witthohstraße, das teilweise innerhalb des Geltungsbereichs des Flächennutzungsplanes liegt, soll mit einem Wohngebäude bebaut werden. Nach den zuletzt getätigten Beschlüssen des Gemeinderates ist diese Vorgehensweise deckungsgleich mit dem zuletzt praktizierten Verfahren. Dieses Verfahren besagt, dass dort, wo Grundstücke bisher zwar im Geltungsbereich eines Flächennutzungsplanes liegen, aber nicht über einen Bebauungsplan abgedeckt sind und somit an der Ortsrandlage einen Außenbereichsfall darstellen, über eine Abrundungssatzung bebaubar gemacht werden. Dies erfuhr zwar nicht bei jedem Gemeinderat die gleiche Zustimmung, insgesamt aber stimmte der Gemeinderat bei 9 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen der Aufstellung einer entsprechenden Satzung zu. Gleichwohl wurde darum gebeten, eine Gesamtübersicht zu erstellen, wo diese Abrundungen möglich seien und wo eben nicht. Damit sollen Einzelfallentscheidungen, die herausgelöst von einer grundsätzlichen Praxis gefällt werden müssen, vermieden werden.

Spenden
Erneut konnte der Gemeinderat über die Annahme von eingegangenen Spenden beraten. Neben weiteren kleineren Spenden war sehr erfreulich, die finanzielle Zuwendung in Höhe von 1.600 EUR der Fa. Leiber Group GmbH & Co.KG für die Unterstützung unserer Witthohschule zur Anschaffung einer Hörhilfe für eine schwerhörige Schülerin.
Auch für die Hochwasseropfer war es zu weiteren Spenden gekommen. Seitens der badenova AG & Co.KG gingen 5.000 EUR ein und auch der Reinerlös des 2. Schelmenbaum-Frühschoppens mit 3.000 EUR war von Helmut Weber und dem Kegelverein Hooh Ruck gespendet worden. Der Gemeinderat stimmte der jeweiligen Spendenannahme zu.

Unter **Bekanntgaben und Anfragen** wurde neben einigen kleineren Punkten auch die Rückschneideaktion beim Arztpraxisgrundstück in Liptingen nachgefragt. Dies gleiche einem unansehnlichen Kahlhieb. Darauf, so Bürgermeister Löffler, liege dies in der Betrachtungsweise. Er habe auch viel Zustimmung erfahren, dass dieser „Dschungel“ bereinigt wurde. Endlich sehe man das Haus wieder.

Aus dem Sozialausschuss

Der wesentliche Punkt im Sozialausschuss war das Thema **„Jugendpflege Emmingen-Liptingen“**. Bekanntlich verlassen die beiden Jugendpfleger Markus Sell und Martin Oesterle zum Ende des Jahres die Gemeinde Emmingen-Liptingen. Herr Oesterle wird sich beruflich verändern, Herr Sell wird künftig zu 100 % bei der Gemeinde Neuhausen ob Eck angestellt sein. Deshalb wird eine Stellenausschreibung für Emmingen-Liptingen für einen anzustellenden Jugendpfleger / eine Jugendpflegerin erfolgen. Zum wiederholten Male ging es dabei um die Frage der Stellenausschreibung und der Stellenbeschreibung. Da auch einige aktuelle Fragen zum Stand der Jugendhäuser und Nutzungsfragen anstanden, hatten auch einige Jugendliche an der Sitzung des Sozialausschusses teilgenommen und ihre Vorstellungen und Überlegungen in die Diskussion mit eingebracht. Während das Spannungsfeld der Erwartungen innerhalb des Gemeinderates für den Jugendpfleger / die Jugendpflegerin äußerst groß ist, hatte die

ebenfalls hinzugezogene Kreisjugendpflegerin Verena Kriegisch klare Vorstellungen und erteilte der Überlegung eine Absage, dass in den Jugendhäusern institutionalisierte Angebote gemacht werden sollen. Davon haben die Jugendlichen über Schule, Berufsausbildung und Vereinsarbeit genug. Gleichwohl wäre es schön, wenn für unterschiedliche Zielgruppen verschiedene Aktionen und Maßnahmen angeboten würden, die auch den kulturellen Bereich betreffen können.
Aus dem Sozialausschuss heraus bestand der dringende Wunsch, dass künftig jedes Jahr ein schriftlicher Tätigkeitsbericht abgegeben und auch im Gemeinderat vorgetragen werde. Zudem seien Zielvereinbarungen entsprechend der Jugendkonzeption des Landkreises dringend notwendig. Diese sollen auch schriftlich vereinbart werden. Man werde auch Schwerpunktbildungen vornehmen müssen und versuchen Kooperationspartner zu gewinnen. Hinsichtlich der Stellenausschreibung betonte Frau Kriegisch, dass für einen neuen Mitarbeiter sicherlich eine 2-monatige Zeit zur Gemeinwesen-Analyse gegeben werden müsse. Danach könne gemeinsam eine Tätigkeitsbeschreibung, die Gegenstand des Arbeitsvertrages sei, gefertigt werden. Man verständigte sich darauf, dass Frau Kriegisch den Entwurf einer Stellenausschreibung anhand auch der erfolgten Diskussion anfertige und dieser Entwurf den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt werden kann. Dann wird bei der nächsten Sitzung des Sozialausschusses diese endgültig abzusegnen sein, um in den Ausschreibungsmodus zu gelangen.
Da dann ab 01. Januar keine Jugendpfleger mehr vorhanden seien, kann das derzeitige System, dass bei Veranstaltungen die Jugendlichen den Schlüssel vom Jugendpfleger erhalten und nach Ende der Veranstaltung dort auch wieder abzugeben haben, nicht mehr praktiziert werden. Gleichwohl soll im Jugendhaus in Emmingen am 19. Dezember eine Veranstaltung stattfinden. Auch ist für die Weihnachtszeit eine offene Veranstaltung im Jugendhaus geplant, für die sich Conrad Baur verantwortlich zeigt. Der Sozialausschus war aufgeschlossen, dass wieder in Richtung selbstverwalteter Jugendtreff gegangen werden kann, wobei dies in vielen kleinen Schritten erfolgen solle. Man könne nicht von 0 auf 100 und wieder zurückfahren. Sehr erfreut war der Sozialausschuss über die Anwesenheit der 6 Jugendlichen, die sich auch namentlich kurz vorstellten und erklärten, dass sie künftig gerne Verantwortung im Jugendhaus übernehmen würden. Für das Jugendhaus in Liptingen ist derzeit noch keine Führungsmannschaft abschließend erkennbar, allerdings gibt es auch hier erste Ansätze. So soll ein Raum des Jugendhauses auch als Band-Proberaum genutzt werden. Auch hier solle das künftige Verfahren, dass zunächst bei der Verwaltung ein Schlüssel geholt und nach Veranstaltungsende wieder abgegeben wird, praktiziert werden.

Zum Schluss dieses Beratungspunktes bedankte sich Bürgermeister Joachim Löffler bei den scheidenden beiden Jugendpflegern, Herrn Markus Sell und Herrn Martin Oesterle. Markus Sell war 11 Jahre und Martin Oesterle 5 Jahre für die Gemeinde Emmingen-Liptingen tätig. Man war sicherlich nicht immer 100-prozentig mit den Ergebnissen der Jugendpflege zufrieden, gleichwohl war die Erwartungshaltung, insbesondere beim Gemeinderat, auch sehr unterschiedlich. Trotzdem sei klar geworden, dass gute und engagierte Arbeit geleistet worden sei. Zum Dank und als Anerkennung überreichte der Bürgermeister den beiden jeweils ein Weinpräsent und einen Einkaufsgutschein.

Asylbewerber
In einem Sachstandsbericht informierte Bürgermeister Joachim Löffler, dass seit geraumer Zeit 2 syrische Familien mit jeweils 3 Kindern im Gebäude Herrenstraße 1 untergebracht seien. Problematisch gestalte sich der Umgang der beiden Familien miteinander, weil sie nicht miteinander kommunizieren. Auch war es schon zu handgreiflichen Auseinandersetzungen gekommen. Eine Reihe von freiwilligen Betreuern hat sich um die Familien angenommen. Diesen Betreuern ist die Gemeinde sehr dankbar. Sie sorgen dafür, dass notwendige Dinge wie Kleidung, Schuhe, usw. organisiert werden, aber auch, dass z.B. für die beiden Mütter Deutschunterricht besuchbar gemacht werde. Eine Schwierigkeit im Gebäude stellt sich der Gestalt dar, dass nur ein Hygienebereich mit Bad und WC vorhanden sei und auch nur eine Küche und dies im Obergeschoss. Die Familie, die das Untergeschoss bewohnt, muss nun, um in den Sanitärbereich zu gelangen, durch die gemeinschaftliche Küche. Ein gemeinschaftliches Kochen findet ohnehin nicht statt. Die in der unteren Wohnung lebende Familie bedient sich mittels eines 2-Platten-Herdes ersatzweise. Durch Architekt Moser war untersucht worden, ob nicht in einem vorhandenen Raum ein Hygienebereich und eventuell eine Küche eingerichtet werden könne, da dies auch früher schon möglich war. Bei Kosten von rund 6.600 EUR ist dies machbar. Der Landkreis beteiligt sich mit 3.000 EUR an diesen Kosten, den Rest wird die Gemeinde Emmingen-Liptingen übernehmen. Dadurch soll ein Problem unter den Familien ausgeschlossen werden, denn auch, wenn eine der Familien ausziehen wird, erfolgt dann eine weitere Belegung durch den Landkreis, sodass es immer wieder zu Konfliktsituationen kommen kann.
Für die Unterbringung einer Küchenzeile steht nur beschränkt Raum zur Verfügung. Wer unter Umständen eine kleine gebrauchte Küchenzeile abgeben könnte, wird gebeten, sich mit Fronmeister Lothar Mader unter Tel.: 0171/4893563 in Verbindung zu setzen. Herr Mader wird dann vor Ort eine Besichtigung der Küchenzeile vornehmen, um beurteilen zu können, ob diese eingebaut werden kann. Dadurch soll ein nutzloser Hin- und Hertransport vermieden werden.

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Am kommenden **Mittwoch, 17. Dezember 2014,** findet ab **17.00 Uhr** im Alten Kindergarten in Liptingen eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1.) Ausbau und Sanierung des Alten Kindergarten Liptingen
2.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte
3.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Technischen Ausschusses recht herzlich eingeladen.

Die Sitzungs-Vorlage zu TOP 1 kann auf der Homepage der Gemeinde ab dem 12.12.2014 eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

FUNDSACHEN

Gefunden
- wurde am Lindenbrunnen eine weiße Mütze.

Liegengeblieben
- ist im Musikraum der Witthohschule eine Armbanduhr.

Die Fundsachen können im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Gefunden
- wurde auf dem Weg Richtung Sportplatz ein schwarzer Wollhandschuh.

Liegengeblieben
- ist am Samstag in der Schloßbühlhalle ein dunkelbrauner Damenlederhandschuh.

Die Fundsachen können im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Gemeindeblättle macht Ferien

Auch in diesem Jahr wird das Gemeindeblättle eine Weihnachtspause einlegen.

Die letzte Ausgabe des diesjährigen Gemeindeblattes erscheint am 19. Dezember 2014 (Abgabeschluss: 16. Dezember 2014).

Das erste Gemeindeblatt im Jahr 2015 erscheint am 09. Januar 2015 (Abgabeschluss: 07. Januar 2015, 09.00 Uhr).

Um Beachtung wird gebeten!!!

Öffnungszeiten der Rathäuser über Weihnachten/ Neujahr

Am Montag und Dienstag, 22. + 23.12. und am Montag und Dienstag, 29. + 30.12. sowie am Montag, 05.01. ist im **Rathaus Emmingen** zu den üblichen Öffnungszeiten ein Notdienst eingerichtet. *Am Freitag, 02.01. ist das Rathaus Emmingen geschlossen.*
Das **Rathaus Liptingen** ist am Montag und Dienstag, 22. + 23.12. und am Montag und Dienstag, 29. + 30.12. wie üblich von 8.00 - 11.30 Uhr geöffnet. *Am Freitag, 02.01. und am Montag, 05.01. ist das Rathaus Liptingen geschlossen.*
Um Beachtung wird gebeten!

ACHTUNG! Geänderte Post-Öffnungszeiten über die Feiertage!

Die **Postagentur Liptingen** in der **BIOLAND®-Gärtnerei und Naturkost „Breite Wies'" in Liptingen** hat über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel **geänderte Öffnungszeiten.**

Bis einschließlich 24.12. ist zu den üblichen Zeiten offen.

Während der 12 Heiligen Nächte ab **27.12.2014 bis 05.01.2015** sind **Postagentur** und Bio-Laden **eingeschränkt geöffnet** wie folgt:

Sa, 27.12. 11:00 bis 12:00 Uhr
Mo, 29.12. 16:00 bis 18:00 Uhr
Di, 30.12. 16:00 bis 18:00 Uhr
Mi, 31.12. 9:00 bis 12:00 Uhr
Fr, 02.01. 16.00 bis 18:00 Uhr
Mo, 05.01. 16.00 bis 18:00 Uhr
Postabgang ist werktags jeweils 17.15 Uhr, die benachrichtigten Sendungen werden aufbewahrt, im Laden ist eine Grundversorgung gegeben.

Ab dem 07.01.2015 freuen wir uns, Sie in der Postagentur und im Ladengeschäft wieder zu den üblichen Zeiten zu begrüssen.
Wir wünschen allen Kunden und Einwohnern unserer Gemeinde geruhsame Weihnachten und einen fröhlichen Jahreswechsel: Christiane Denzel mit Team

Veranstaltungskalender 2015

Dieser Ausgabe des Gemeindeblättle ist als Sonderdruck der Veranstaltungskalender 2015 beigelegt. In diesem Veranstaltungskalender sind alle Veranstaltungen, die bis Ende November feststanden, aufgeführt. Natürlich kann es noch zu der einen oder anderen Änderung kommen. Dies wird aber dann im monatlichen Veranstaltungskalender im Gemeindeblättle bekannt gegeben.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Terminankündigung Babysitter-Kurs!!
Hallo Jugendliche von Emmingen und Liptingen, wenn ihr zu Kursbeginn mindestens 14 Jahre alt seid, dürft ihr gerne an unserem Babysitter-Kurs teilnehmen.
Der Kurs findet

am Freitag, den 27.02.2015 von 15.30 - 19.30 Uhr und
am Samstag, den 28.02.2015 von 9.00 - 14.30 Uhr statt.

Veranstaltungsort ist der „Alte Kindergarten" in Liptingen.
Dieser Kurs kostet für jeden Teilnehmer 20 €.
Am Ende des Kurses erhaltet ihr ein Babysitter-Zertifikat.
Nähere Informationen - auch für Eure Eltern, erhaltet ihr noch.
So - jetzt blockt schon mal die Termine!

Brennholzbestellung

Auch in diesem Jahr nimmt die Gemeindeverwaltung wieder gerne Brennholzbestellungen für Einwohner entgegen. Allerdings sollten die Abnahmemengen nicht über den haushaltsüblichen Mengen liegen (Buche gemischt mit Ahorn/Esche). Das Holz wird nur als Brennholz lang (3 - 6 m) angeboten und muss im Wald abgeholt werden. Motorsägearbeiten können nur mit Sachkundenachweis durchgeführt werden. Die Unfallvorschriften müssen eingehalten werden. Der Preis beträgt 60,00 EUR/Festmeter. Bestellungen sind bis spätestens 19. Dezember 2014 telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen unter Tel. 9268-12 für Emmingen und unter Tel. 920970 für Liptingen aufzugeben.

Gemeindekasse

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse an alle Wasserkunden bezüglich der Ablesung der Wasserzähler zum 31.12.2014

Wie in den Vorjahren wird auch dieses Jahr wieder die Selbstablesung der Wasserzäher mit dem Rechenzentrum Reutlingen-Ulm und der Deutschen PostCom GmbH durchgeführt. Die Wasserkunden (d.h. die Empfänger der Wasser/Abwassergebührenbescheide) erhalten in den nächsten Tagen per Post ein Schreiben, welchem eine Karte zur Selbstablesung beigefügt ist.
Die Wasserzähler sind **am Jahresende abzulesen** und der Stand auf der Karte zu vermerken (mit einem schwarzen oder blauen Stift, keine anderen Farben!).
Diese Karte ist **bis spätestens 04. Januar 2015** in einen **Briefkasten der Post ohne Frankierung** einzuwerfen. Ein Muster, wie die Karte auszufüllen ist, liegt dem Schreiben ebenfalls bei. Es wird gebeten, den Stand des Wasserzählers gegebenenfalls auf **volle Kubikmeter** aufzurunden und **keine Komma-Stellen anzugeben**, sondern den Zählerstand 5-stellig einzutragen, d.h. auch mit den entsprechenden Nullen.

Um eine korrekte Abrechnung des Wasserverbrauchs 2014 zu gewährleisten, bittet die Gemeindekasse um korrekte Angaben und pünktlichen Versand der Karte.

Bitte keine weiteren Anmerkungen auf der Karte anbringen, da diese bei der maschinellen Einlesung der Zählerstände nicht berücksichtigt werden können.
Bei Unklarheiten geben Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse gerne Auskunft: Tel. 07465 / 9268-21 (Fr. Pfeiffer) oder 9268-22 (Fr. Lauer).

Bitte beachten - Änderung Niederschlagswassergebühr

Laut § 46 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Emmingen-Liptingen müssen Änderungen der Niederschlagswassergebühr vom Grundstückseigentümer der Gemeinde unverzüglich in Schriftform mitgeteilt werden.

Solche Veränderungen sind zum Beispiel:
- **Bau, Umbau oder Abriss eines Gebäudes oder Gebäudeteils**
- **Versiegelung einer Fläche, z.B. Hofeinfahrt oder Terrasse**
- **Einbau einer Zisterne oder Versickerungsanlage**
- **Nutzung Niederschlagswasser als Brauchwasser**

Die neue Berechnungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr wird ab dem der Anzeige folgenden Monat berücksichtigt. Nachweise, die erst nach dem 15. Dezember erbracht werden, können erst im folgenden Veranlagungszeitraum bei der Gebührenbemessung berücksichtigt werden.

Besichtigung der Bioenergiedörfer Büsingen und Emmingen

Wie eine sinnvolle Wärmenutzung und -bereitstellung in Bioenergiedörfern aussehen kann, haben die Teilnehmer einer Führung nach Büsingen und Emmingen am Freitag, den 05. Dezember 2014 erfahren können.
Trotz schlechtem Wetter und Kälte haben knapp zehn Teilnehmer den Nachholtermin für die Führung der Veranstaltung „post-EEG – Zukunftschancen für Bioenergiedörfer" am 07. November in Emmingen-Liptingen wahrgenommen. Unter der Leitung von Frau Gaukler von der solarcomplex AG und Herrn Robert Hegele von der cupasol GmbH hatten die Besucher die Gelegenheit, Details zur Planung, zum Betrieb und zur Wirtschaftlichkeit von Nahwärmenetzen, Großwärmespeichern und solarthermische Anlagen zu erfahren. Die solarcomplex AG betreibt die beiden Bioenergiedörfer, die cupasol GmbH baute die Wärmespeicher.

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Öffentliche-Ausschreibung

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen,
Kreis Tuttlingen, schreibt auf der Grundlage der VOB folgende Bauarbeiten öffentlich aus:

Öffentliche Ausschreibung (VOB)
Hochbau- und Ausbauarbeiten
Neubau der Witthohhalle Emmingen

Maler- und Lackierarbeiten, Beschichtungen

Beschichtung Innenwandflächen - Putz- u. Gipskarton, ca. 2970 m².
Beschichtung Deckenflächen - Putz- u. Gipskarton, ca. 1680 m².
Beschichtung Holzoberflächen, ca. 90 m².
Beschichtung Stahltürzargen, ca. 40 Stk.
Beschichtung Stahlstützen ca. 17 Stk.

Ausführungszeit: KW 06/2015 bis KW 13/2015
Submissionstermin: 13.01.2015, 11:00 Uhr,
Rathaus Emmingen, Schulstraße 8, Trauzimmer
Zuschlagsfrist: 12.02.2015

Gebäudereinigung

Grund- und Erstreinigung für
- Bodenflächen (Linoleum, PUR- und mineralische Beschichtung, Fliesen), ca. 1970 m²
- Wandflächen (Putz- und Gipskarton, Fliesen), ca. 3610 m²
- Glas- und Rahmenflächen, ca. 800 m²
- sanitäre und haustechnische Anlagen sowie Gegenstände der Raumausstattung und Raumeinrichtung

Ausführungszeit: KW 20/2015 bis KW 22/2015
Submissionstermin: 13.01.2015, 11:15 Uhr,
Rathaus Emmingen, Schulstraße 8, Trauzimmer
Zuschlagsfrist: 12.02.2015

Interessensbekundungen und -anträge auf Zusendung der Ausschreibungsunterlagen sind an die Gemeinde Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen zu richten. Gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks über € 30,- erfolgt der Versand der Leistungsverzeichnisse am 19.12.2014.

Informationen erhalten Sie bei:
Gemeinde Emmingen-Liptingen
Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen,
Tel. 07465 / 9268-0

Emmingen-Liptingen, 12.12.2014

gez. Joachim Löffler
Bürgermeister

Standesamt im Monat November 2014

Personenstandsfälle im Monat November 2014

Ortsteil Emmingen
Geburten:
Johanna Weber
geboren am 15.11.2014 in Tuttlingen
Eltern: Christine Eckleben und Andreas Weber, Schillerstr. 28, Emmingen-Liptingen
Eheschließung:
15.11.2014
Nicole Baldascino geb. Rozić und Luigi Baldascino, Lindenstr. 6, Emmingen-Liptingen
28.11.2014
Tamara Krantz geb. Frei und Jens-Gunter Ingo Krantz, Siedlungstr. 4, Emmingen-Liptingen
Sterbefälle:
Margarete Rettkowski geb. Bach
gestorben am 22.11.2014 in Tuttlingen,
wohnhaft gewesen Weiherstr. 2, Emmingen-Liptingen
88 Jahre

Ortsteil Liptingen
Geburten:
Ruben Arno Spiller Segura
geboren am 12.11.2014 in Tuttlingen
Eltern: Dolores Segura Marquez und Arno Konrad Spiller, Heudorfer Str. 14, Emmingen-Liptingen
Fabian Matthias Beck
geboren am 20.11.2014 in Tuttlingen
Eltern: Claudia Beck geb. Schweininger und Michael Beck, Stockacher Str. 8, Emmingen-Liptingen
Jonathan Lukas Kupferschmid
geboren am 27.11.2014 in Tuttlingen
Eltern: Melanie Maria Kupferschmid geb. Karl und Franz Josef Kupferschmid, Rorgenwieser Str. 39, Emmingen-Liptingen
Eheschließung:
keine
Sterbefälle:
Anita Schwab geb. Binder
gestorben am 02.11.2014 in Tuttlingen,
wohnhaft gewesen Riedenstr. 7, Emmingen-Liptingen
59 Jahre
Markus Hermann Bosch
gestorben am 08.11.2014 in Freiburg i. Br.,
wohnhaft gewesen Schloßbühlstr. 23, Emmingen-Liptingen
84 Jahre

Einwohnerzahlen für den Monat November 2014

	Emmingen	Liptingen	insgesamt
Einwohnerstand am 31.10.2014	**2.909**	**1.699**	**4.608**
Zugänge			
- durch Zuzug	16	8	24
- durch Geburten	1	3	4
Abgänge			
- durch Wegzug	22	15	37
- durch Sterbefall	1	2	3
Einwohnerstand am 30.11.2014	**2.903**	**1.693**	**4.596**
Einwohner **männlich:**	1.443	856	2.299
Einwohner **weiblich:**	1.460	837	2.297

GEMEINDE EMMINGEN-LIPTINGEN
Landkreis Tuttlingen

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Emmingen-Liptingen am 08. Dezember 2014 folgende

SATZUNG

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Emmingen-Liptingen vom 23. November 2009 i.d.F. vom 02. Dezember 2013 beschlossen:

§ 1

1.
§ 43 der Wasserversorgungssatzung erhält folgende Fassung:

Verbrauchsgebühren

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter **2,35 Euro**.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter **2,35 Euro**.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom **01. Januar 2015** in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

„Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind."

Emmingen-Liptingen, 09. Dezember 2014
gez. Joachim Löffler
Bürgermeister

GEMEINDE EMMINGEN-LIPTINGEN
Landkreis Tuttlingen

Auf Grund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Emmingen-Liptingen am 08. Dezember 2014 folgende

SATZUNG

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Emmingen-Liptingen vom 23. November 2009 i.d.F. vom 02. Dezember 2013 beschlossen:

§ 1

§ 42 der Abwassersatzung erhält folgenden Wortlaut:

§ 42
Höhe der Abwassergebühren

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m^3 Abwasser **3,60 Euro**.

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m^2 abflussrelevante Fläche **0,56 Euro**.

(3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m^3 Abwasser oder Wasser **3,60 Euro**.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom **01. Januar 2015** in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

„Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind."

Emmingen-Liptingen, 09. Dezember 2014
gez. Joachim Löffler
Bürgermeister

LANDKREIS

badenova

Umweltfröhliche Weihnachtszeit
Alle Jahre wieder werden in der Vorweihnachtszeit Häuser, Wohnzimmer und ganze Straßenzüge mit Lichterketten, blinkenden Sternen und Leuchtfiguren geschmückt. Wer auch gern Haus und Garten mit stimmungsvoller Lichtdekoration schmückt, sollte dabei die Stromkosten im Auge behalten und ein paar einfache Tipps beachten.
Wer noch Lichterketten mit herkömmlichen Glühlampen benutzt, sollte zur energiesparenden LED-Lichterketten greifen. Diese sind zwar teurer in der Anschaffung, verbrauchen aber um drei Viertel weniger Strom und sind äußerst langlebig. Weiterer Pluspunkt: LED-Lampen sind kältetauglich bis zu 20 Grad Minus. Je kühler es ist, desto heller leuchten sie. Wer den Beleuchtungszeitraum verkürzt, indem die Lichterketten tagsüber und in der Nacht ausschaltet, entlastet zusätzlich den Haushaltsbudget und die Umwelt.
Damit sich die Festtage noch besser auf die Umwelt auswirken, sollte man beim Weihnachtsbaumkauf die ökologischen Aspekte nicht vergessen. Viele Weihnachtsbäume, werden in Monokulturen unter hohem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln gezüchtet und haben einen CO_2-reichen Transportweg hinter sich. Unter Umweltgesichtspunkten schneiden Weihnachtsbäume aus dem heimischen Forst am besten ab. Eine gute Alternative dazu ist ein Baum aus ökologischem Anbau. Echte Weihnachtsbäume lassen sich außerdem problemlos im heimischen Garten oder im Kompostwerk kompostieren. Ganz wichtig ist jedoch, dass der gesamte Baumschmuck entfernt und kein Dekorationsspray benutzt wird.
Die Energieagenturen in der Region beraten umfassend und unabhängig in Sachen Energie. Weitere nützliche Energiespartipps rund um das Thema Energieeffizienz und Energiesparen im Haushalt gibt es auch auf der Homepage der Umwelt- und Energiedienstleister badenova unter badenova.de/energie-sparen.

Weihnachten im Hospiz am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen

Auf den ersten Blick erscheint es wie ein Widerspruch. Aber das Weihnachtsfest ist auch im Hospiz am Dreifaltigkeitsberg ein wichtiges und freudiges Hochfest. Die Räume sind adventlich geschmückt, es herrscht eine besondere Atmosphäre und wieder gestaltet das ganze Team der haupt- und ehrenamtlichen Helfer ein besonderes Weihnachtsfest vor. Höhepunkt ist die ökumenische Feier am Heilig Abend, die von Hans-Peter Mattes, Dekanatsreferent und Vorsitzender des Hospizvereins, geleitet wird. Eingeladen sind Gäste, Angehörige und Mitarbeiter.
„Genau vor 3 Jahren hat das Hospiz seine Türen geöffnet und 245 Gäste konnten in dieser Zeit in Würde und liebevoll verabschiedet werden", so die beiden Vorsitzenden des Hospizes, Hans-Peter Mattes und Bernd Mager.
Das Hospiz am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen bietet für sterbende Menschen acht Einzelzimmer. 20 Mitarbeiterinnen kümmern sich liebevoll und „rund um die Uhr" um die Hospizgäste und deren Angehörige. Daneben ist die Entlastung durch rd. 30 Ehrenamtliche, die sich im Hospiz engagieren, enorm wertvoll. Durchschnittlich 28 Tage sind die Menschen im Hospiz und werden liebevoll auf dem letzten Weg begleitet und umsorgt.

Neben den Zuschüssen der Landkreise und der Hospizstiftung (Vorsitzender ist Bürgermeister a.D. Albert Teufel) ist das Hospiz am Dreifaltigkeitsberg dringend auf Spenden angewiesen. Knapp 130.000 EUR müssen insgesamt jährlich aufgebracht werden, da die Krankenkassen nicht alle Kosten in einem Hospiz übernehmen.
„Wir sind vom Spendenaufkommen in den vergangenen Jahren überwältigt. Daher konnten wir in diesem Jahr einen wunderschönen Hospizgarten anlegen, in den im Sommer die Gäste – auch im Pflegebett – verweilen können."
Weitere wichtige Vorhaben will die Vorstandschaft des Hospizvereins als Träger des Hospizes im kommenden Jahr angehen. „Wir wollen im neuen Jahr einen Hospizaufzug bauen, damit die Hospizgäste müheloser in den Hospizgarten gelangen können. Dies wäre ein großer Wunsch", so Hans-Peter Mattes und Bernd Mager.
Das „Hospiz am Dreifaltigkeitsberg" ist eine wichtige Ergänzung für die ambulanten Hospizgruppen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die das Sterben zu Hause begleiten. Dies geht jedoch nicht immer. Daher war es auch sehnlicher Wunsch der Hospizgruppen, ein stationäres Hospiz in der Nähe zu haben. „Nach 3 Jahren intensiver Arbeit können wir sagen, dass sich der Einsatz gelohnt hat. Das Hospiz in Spaichingen ist ein Hort der Menschlichkeit und Nächstenliebe und vielen Menschen konnten wir ein würdiges Sterben ermöglichen", so Mattes und Mager. Auch für zahllose Angehörige bedeutet dies Hilfe und Trost zugleich. „Wir tun alles, damit sich die Hospizgäste in den letzten Tagen ihres Lebens wohl fühlen. Dankbar sind wir auch über die herausragende ärztliche Versorgung im Hospiz. Der Hospizarzt Dr. Alexander Lux und viele niedergelassene Ärzte aus Spaichingen kümmern sich aufopferungsvoll um die Gäste, damit diese möglichst schmerzfrei sterben können". Selbstverständlich können sich die Hospizgäste auch von ihrem vertrauten Hausarzt betreuen lassen, wenn sie dies wünschen.
Die Hospizgäste kommen aus der ganzen Region. Der Aufenthalt im Hospiz ist für die Hospizgäste unentgeltlich. Auch aus diesem Grund ist das Hospiz auf Spenden angewiesen. Die Mitgliedschaft im Hospizverein beträgt 30 EUR im Jahr.
Spendenkonto.Nr. 8930 bei der Kreissparkasse Tuttlingen BLZ 64350070
bzw. BIC: SOLADES1TUT,
IBAN: DE12643500700000008930.
Nähere Informationen finden Sie unter www.hospiz-am-dreifaltigkeitberg.de

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Klinikum Landkreis Tuttlingen belegt mit seiner Homepage den zweiten Platz
Seit Mittwoch hat das Klinikum Landkreis Tuttlingen sein Ergebnis schwarz auf weiß: Der zweite Platz bei „Deutschlands bester Klinikwebsite".
Zum 12. Mal hat eine unabhängige Experten-Jury in diesem Jahr »Deutschlands Beste Klinik-Website« gekürt. Der Wettbewerb wird vom Pharma-Konzern Novartis in Zusammenarbeit mit der Initiative Medizin Online vergeben und hat sich in dieser Zeit nach deren Angaben zur renommiertesten Auszeichnung in diesem Bereich entwickelt. Das Klinikum Landkreis Tuttlingen setzte sich gegen 165 andere Kliniken durch und belegte mit seiner Homepage www.klinikum-tut.de bei diesem Wettbewerb den zweiten Platz.
„Bewertet wurden insgesamt 200 Kriterien, wie Design und Struktur der Webauftritte, medizinische und organisatorische Informationen für Patienten sowie besonders in den letzten Jahren das Online-Marketing.", erläuterte Prof. Frank Elste von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Bad Mergentheim bei der Preisverleihung. Er ist nicht nur Initiator des gesamten Projektes, sondern auch eins von insgesamt sechs Jurymitgliedern in diesem Jahr. „Das Klinikum Landkreis Tuttlingen konnte vor allem mit einem klaren Aufbau der Website, dem Design (Note 1,38) und den organisatorischen Informationen für seine Patienten und Besucher (Note 1,5) punkten", erklärte Prof. Elste. In Sachen Patientenfreundlichkeit der Homepage müsse sich das Klinikum keinesfalls verstecken.
Hierfür erhielt das Klinikum am Mittwoch, 03.12.2014 neben dem zweiten Preis auch das ImedOn-Zertifikat, das die Patientenfreundlichkeit der Website nachweist.
Die Homepage des Klinikums wurde von 2011 bis 2012 einer kompletten Neuüberarbeitung unterzogen. Dies wurde von der Marketingabteilung des Klinikums gemeinsam mit MARKKOM – Agentur für Kommunikation aus Rottweil durchgeführt. Marco Teufel, Geschäftsführer von MARKKOM und Corinna Stier, Leitung des Marketings am Klinikum waren sich einig, dass es durch die gute Zusammenarbeit bei diesem so genannten Relaunch der Klinikwebsite erfolgreich gelungen ist, eine im Design ansprechende Homepage zu gestalten, die den Inhalt attraktiv und verständlich an die Interessierten rüberbringt. Dies bescheinigt auch der zweite Platz bei diesem Wettbewerb, der sich laut Stier und Teufel, wirklich sehen lassen kann!
„Wir freuen uns sehr, unter 167 teilnehmenden Kliniken einen sehr guten zweiten Platz belegt zu haben. Darauf sind wir sehr stolz!", so Geschäftsführer Eberhard Fricker abschließend.

Neue Bezirksschornsteinfegermeister bestellt

Landrat Stefan Bär hat am Montag im Rahmen einer kleinen Feier die Bezirksschornsteinfeger für den Landkreis Tuttlingen bestellt. Bernd Bessey, Uwe Fröhlin, Hartmut Gruhler, Herbert Lutz, Matthias Müller, Stefan Schneckenburger und Helmut Widemann, die bereits bisher als Schornsteinfeger im Landkreis Tuttlingen tätig waren, haben sich erfolgreich beim Regierungspräsidium Stuttgart beworben. Mit Markus Börtzler und Sascha Dominke haben es darüber hinaus auch zwei neue Bezirksschornsteinfeger geschafft. Karl Niedermaier und Helmut Börtzler, bisher ebenfalls Bezirksschornsteinfeger aus dem Landkreis, treten zum Jahresende in den Ruhestand. „Ich gratuliere allen Bezirksschornsteinfegern herzlich zu ihrer erfolgreichen Bewerbung, bedanke mich für den bisherigen Einsatz und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit", so Landrat Stefan Bär.
Zum 01.01.2013 trat das Gesetz zur Neuregelung des Schornsteinfegerwesens in Kraft. Neu ist unter anderem, dass sich die früher üblichen Bestellungen zum Bezirksschornsteinfegermeister zum 31.12.2012 in Bestellungen zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeister gewandelt und Bestellungen vor dem 01.01.2009 auch automatisch bis zum 31.12.2014 befristet wurden. Daher mussten sich alle bisher tätigen Schornsteinfeger neu für einen Bezirk bewerben.

Herr **Hartmut Gruhler** wurde mit Wirkung vom 01.01.2015 als Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Landkreis Tuttlingen Nr. 13 bestellt. Der Kehrbezirk umfasst u.a. **Emmingen**.
Hartmut Gruhler ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:
Mühlwiesenstraße 2, 78609 Tuningen
Tel.: 07464/3096
Fax: 07464/3095
Handy: 0160/8277358
E-Mail: Hartmut.Gruhler@web.de

Herr **Helmut Widemann** wurde mit Wirkung vom 01.01.2015 als Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Landkreis Tuttlingen Nr. 8 bestellt. Der Kehrbezirk umfasst u.a. **Liptingen**.
Helmut Widemann ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:
Tannenbühlstraße 11,
78253 Eigeltingen-Heudorf
Tel.: 07465/1263
Fax: 07465/734
Handy: 0172/7721037
E-Mail:
Widemann.Helmut@web.de

Startschuss für Projekt „Kleider schaffen Arbeit“ gefallen

Landrat Stefan Bär, Bürgermeister Willi Kamm, Pfarrer Jens Junginger, Matthias Ries, Leiter der Diakonischen Bezirksstelle Tuttlingen und Hermann Ristau, Leiter des Sozialamtes, haben am Freitag auf dem Parkplatz des Donaumarktes Tuttlingen den Startschuss für das Projekt „Kleider schaffen Arbeit“ gegeben. Durch die gemeinnützige Sammlung und nachhaltige Verwertung von Altkleidern durch Landkreis und Diakonie werden zukünftig Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen im SGB II/Hartz IV geschaffen.
„Ich freue mich, dass das Projekt „Kleider schaffen Arbeit“ heute starten kann! Herr Ries hat uns mit seiner Idee sofort überzeugt. Trotz einer sehr geringen Arbeitslosigkeit im Landkreis Tuttlingen von aktuell 2,7 %, dürfen unsere langzeitarbeitslose Menschen im Hartz IV-Bezug nicht vergessen werden. Der Altkleidermarkt bietet sich als Betätigungsfeld an, da hier entsprechende sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze eingerichtet werden könnten.
Derzeit sind im Landkreis rund 900 Menschen von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen. Sie können im Rahmen dieses Projektes wieder in den 1. Arbeitsmarkt zurückkehren. Zudem werden die Altkleider nach den Statuten des Dachverbandes FAIRWERTUNG sozialverträglich verwertet“, so Landrat Stefan Bär.
An mehr als 20 Standorten werden jetzt die ersten Altkleidercontainer aufgestellt. Dafür haben neben Gemeinden, Kirchengemeinden und dem Landkreis auch andere wie Mutpol oder eine namhafte Tankstellenkette entsprechende Standorte zur Verfügung gestellt.
„Besonderer Dank gilt Herrn Schwartzkopf vom Donaumarkt, auf dessen Gelände wir das Projekt nicht nur starten können, sondern mit dessen Unterstützung wir diese Feier ausrichten können“, so Landrat Stefan Bär.

SCHULNACHRICHTEN

Alle Viertklässler der Grundschule erhalten ihren Fahrradführerschein

In den vergangenen Wochen beschäftigten sich die Viertklässler der Grundschule im MNK-Unterricht mit dem Thema Verkehrserziehung. Neben der Theorie im Klassenzimmer übten die Schülerinnen und Schüler zunächst auf dem Verkehrsübungsplatz der Jugendverkehrsschule in Tuttlingen. Dabei verstanden es Herr Flum und Herr Jean von der Tuttlinger Polizei hervorragend, die Kinder zu motivieren und sie mit den Regeln des Straßenverkehrs vertraut zu machen. Nach 3 Übungseinheiten in Tuttlingen mussten die Schüler nun ihre Fähigkeiten im Straßenverkehr in Liptingen unter Beweis stellen.
Abschließend fand sowohl eine theoretische als auch die praktische Prüfung statt, die von allen SchülerInnen erfolgreich absolviert wurden. Stolz nahmen die Viertklässler ihren Fahrradführerschein in Empfang. Herzlichen Glückwunsch!

Vielen herzlichen Dank auch für die Unterstützung der Eltern Frau Bittenbinder, Frau Franz, Frau Gaßner, Frau Mader, Frau Michalke, Frau Rempp, Frau Schwarz, die zwei Vormittage lang mithalfen.

Schüler der Witthohschule sammeln für die Kriegsgräberfürsorge

Zwischen dem 01.11. und 16.11.2014 waren wie in jedem Jahr Schüler der Witthohschule Emmingen-Liptingen in beiden Ortsteilen unterwegs, um für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zu sammeln.
Aus den einzelnen Klassen sammelten:
Rafaela Schmitz, Manuela Glubrecht, Rene Muxel, Emely Schillinger, Matthias Kupferschmid, Sämi Kästle, Nico Wolf, Sebastian Schatz, Marco Tigano, Sharon Leimkühler, Luana Lombardo, Deborah Parschau, Lea Weber, Vanessa Löhrer, Melissa Endres, Justin Schulz, Celine Beger und Lukas Heller.
Die erfolgreichsten Sammler waren Matthias Kupferschmid, Sämi Kästle und Nico Wolf mit einer Summe von 901,30 €.
Alle Sammler erhielten von Herrn Frick eine Anerkennungsurkunde überreicht.
Insgesamt wurden 1870,28 € gesammelt (Vorjahr 1248,35 €).
Herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön an alle fleißigen Sammler und an die Organisatorin Frau Raible!

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig."
(Jesaja 40, 3.10)

Samstag, 13.12.2014
Friedenskirche Emmingen:
14:00 Uhr Probe Krippenspiel

Sonntag, 3. Advent 14.12.2014
Friedenskirche Emmingen:
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche
Pfarrer Schlimper

Mittwoch, 17.12.2014
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 18.12.2014
Pfarrkirche St. MichaelLiptingen:
11:15 Uhr Schulgottesdienst für die Grundschüler
Friedenskirche Emmingen:
20:00 Uhr Bibel-Treff

Samstag, 20.12.2014
Friedenskirche Emmingen:
14:00 Uhr Probe Krippenspiel

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

Kath. Jugendgruppe St. Michael Liptingen

Am vergangenen Mittwoch machte die kath. Jugendgruppe St. Michael Liptingen mit Leonie Truckenbrod, Heike Leuchtweis und Carmen Früh ihre inzwischen schon traditionelle Winterwanderung in die Gaststätte Schuhfranz, um dort den Christbaum mit ihrem selbst gebastelten Christbaumschmuck zu dekorieren. Dieses Jahr wurde der Baum mit Engeln aus Notenblättern und wunderschönen Weihnachtmännern aus Rattankugeln geschmückt.
Nach dem Schmücken des Baumes sangen die Kinder Adventslieder für die Familie Binder, begleitet von Cornelia Michalke auf der Gitarre, bis der Nikolaus zur Tür herein kam.
Einige Kinder spielten dem Nikolaus Lieder auf der Flöte vor, Anna-Lena hat den Text vom Engel Gabriel aus dem Krippenspiel vorgetragen und danach sangen nochmals alle Kinder Nikolaus- und Adventslieder. Die Zeit verging wie im Flug.
Zum guten Schluss wurden alle 25 Kinder mit Chicken Crossies verwöhnt und für den Heimweg gestärkt. Dann sangen die Kinder und Gruppenstundenleiterinnen noch ein selbst komponiertes Dankeslied für die Familie Binder.

VEREINSMITTEILUNGEN

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo liebe Crawallos,
die die Zeit und Lust haben gemeinsam auf den Weihnachtsmarkt nach Konstanz zu gehen, treffen sich um 18:00 Uhr am Jugendhaus oder um 18:30 Uhr am Bahnhof in Engen.
Liebe Grüße Froni

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Probetermine:
Jugendkapelle:
Donnerstag, 11. Dezember, 18:30 Uhr
Trachtenkapelle:
Freitag, 12. Dezember, 20:00 Uhr

Weihnachtsfeier:
An diesem Samstag (13.12.) findet die Weihnachtsfeier der Trachtenkapelle im Berg-Gasthof Windegg statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Die „Wanderer" treffen sich bereits um 18:00 Uhr am Lindenbrunnen und laufen dann, mit Stärkungsstopp zum Windegg.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Abteilungsversammlung und Kameradschaftsabend
Zur Abteilungsversammlung der Abteilung Ski am kommenden **Samstag, 20.00 Uhr,** laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner in die Skihütte ein. In gemütlicher Runde ziehen wir das Fazit der vergangenen Saison und geben eine Vorschau auf das kommende Jahr 2015.

Skihütte geöffnet
Die Skihütte hat am Sonntag ab 14 Uhr geöffnet. Kommen Sie zum dritten Advent und genießen das weihnachtliche Emmingen.

Barschen in der Skihütte
Am 31.12.2014 findet das traditionelle Barschen auf der Skihütte statt. Ab 10.00 Uhr kann wieder um die Hefekränze gewürfelt werden. Am Silvesterabend gibt es ab 20 Uhr ein Menu für einen Kostenbeitrag von 25 Euro pro Person. Voranmeldung ist bei Josef Gnirß erforderlich (Tel. 1464, am besten von 18 bis 20 Uhr), da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl in der Hütte untergebracht werden kann. Ab 22 Uhr ist wieder "open House" bis zum Jahreswechsel für alle, die auf das neue Jahr anstoßen möchten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Skifreizeit 2015
Vom 23.-25.01.2015 laden wir unsere Mitglieder zur Skifreizeit in die Flumserberge/Schweiz ein. Wir wohnen wieder im Chalet Bergruh direkt an der Skipiste. Wir versorgen uns das Wochenende selbst.

Zur Abfahrt treffen wir uns am Freitag um 14.00 Uhr bei Epples, In der Burg 5.
Die Kosten für Erwachsene betragen EUR 63,00 und für Kinder bis 15 Jahre EUR 40,00. Nichtmitglieder Erwachsene EUR 73,00 und Nichtmitglieder Kinder bis 15 Jahre EUR 50,00. Darin enthalten sind 2 Übernachtungen, 1 Abendessen und 2 x Frühstück, sowie Getränke.

Die Liftkosten werden separat berechnet. Ein kurzer Infoabend findet am 13.01.2015 um 19.00 Uhr im Gasthaus Gabele statt.

Wir nehmen ab sofort Eure verbindliche Anmeldung mit Überweisung der Gesamtkosten an die Volksbank Donau-Neckar eG, IBAN: DE17 6439 0130 0012 5700 01 BIC : GENODES1TUT(Brigitte Epple) an.

Infos zum Skigebiet unter www.flumserberg.com. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Brigitte und Jürgen Epple, Emmingen, In der Burg 5, Telefon 527.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V.
Abt. Tennis

SVE-TENNIS ‚Ballschule'
Die Ballschule nimmt weiterhin noch Kinder in der Altersgruppe 4 - 8 Jahre auf. Näheres erfahrt Ihr bei Walter Bauer, Tel. 1529 oder bei Christiane Baur unter 0172 1044730. Oder ihr kommt einfach zum Schnuppern freitags, 13:45 Uhr, in die Homburghalle Liptingen.

DAMEN UNTERLIEGEN TC SALEM
Gegen die Spielerinnen vom TC Salem,(Leistungsklasse 9-12) konnten unsere Damen leider nicht punkten.
Jasmin Schöpf - 2:6, 0:6
Amanda Auer - 0:6, 0:6
Jana Heiß - 1:6, 0:6
Carina Diener - 3:6, 3:6
Schöpf/Auer - 3:6, 3:6
Heiß/Diener - 3:6, 0:6

HERREN 40 UNTERLIEGEN TC DONAUESCHINGEN
Auch die 40 er konnten gegen Donaueschingen nur einen Punkt erzielen.
Thomas Ziesemer - 4:6, 6:0, 4:10
Walter Bauer - 0:6, 2:6
Matthias Keller - 7:5, 0:6, 3:10
Armin Leiber - 4:6, 6:7
Ziesemer/Bauer - Aufg.Sieg
Keller/Leiber - 6:4, 0:6, 7:10

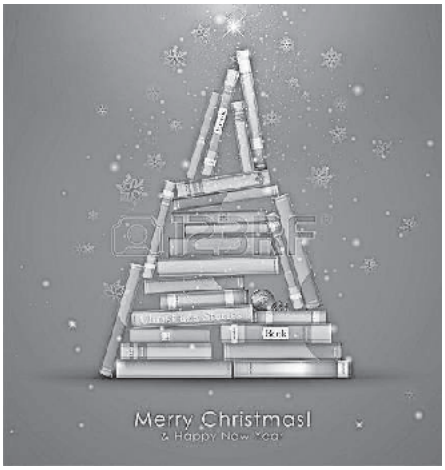
SAMSTAG 13.12.14
Herren gegen TC Immenstaad
Damen 40 in Marbach

Weihnachtsstimmung in der Burg

Zu einem stimmungsvollen Abend laden wir recht herzlich in das Burgareal ein.
Am 20.12.2014 ab 17:00 Uhr wollen wir uns gemeinsam bei Grillwurst, Waffel, Glühwein und Punsch auf Weihnachten einstimmen.
Der Erlös von 350 EUR von letztem Jahr wurde dem Kinderheim St. Peter und Paul in Singen gespendet.
Den Erlös werden wir dieses Jahr den Brandopfern vom Bauwagen Gallmannsweil spenden!
Wir freuen uns auf einen netten Abend!

EmmiLis
Büchertruhe

Lesefutter für die Weihnachtsferien
Die Ferien sind lang dieses Jahr und EmmiLis Büchertruhe bleibt, wie immer in den Weihnachtsferien, geschlossen.
Kommt vorher noch einmal vorbei, um Euer Bücherregal zu füllen. Euch erwartet ein großes Angebot an Büchern für die Weihnachtszeit. Selbstverständlich könnt Ihr Euch auch nicht-weihnachtliche Schmökerlektüre für die langen Winterabende ausleihen.



Erster Öffnungstag nach den Ferien ist Donnertag, der 8. Januar 2015.

Sportverein
Liptingen e.V.

Behindertensportgruppe

Mit den Betreuern Andrea Renner und Josef Knopf trifft sich die Behindertensportgruppe des SV Liptingen regelmäßig freitags zur Sportstunde in der Schlossbühlhalle in Liptingen. Alle Teilnehmer haben viel Spaß dabei. Die letzte Stunde des Jahres 2014 leitete der Nikolaus. Er überreichte zum Abschluss jedem Teilnehmer eine Überraschungstüte.
Die nächste Übungsstunde ist am Freitag, 09.01.2015 um 17.30 Uhr.
Kontaktadresse: Josef Knopf, Emminger Str. 3, Emmingen-Liptingen, Tel: 07465/91109.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

Inklusionslandkarte neu gestaltet
Seit März 2009 ist die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen, die die Inklusion von Menschen mit Behinderung vorschreibt, in Deutschland in Kraft. Eine sogenannte Inklusionslandkarte (www.inklusionslandkarte.de) zeigt, was unter Inklusion verstanden wird und wie Beispiele gelungener Inklusion aussehen können. Seit dem 17. September 2014 präsentiert sich diese Karte im neuen Gewand und mit neuem System. Fortan können alle ihre individuelle Sichtweise einbringen, inklusive Projekte eintragen, vorschlagen oder auch eingetragene Projekte bewerten. So will man eine Plattform schaffen, auf der ganz unterschiedliche Wege zur Inklusion dargestellt und diskutiert werden können, betonte kürzlich die Bundesbehindertenbeauftragte Verena Bentele. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Sportverein Liptingen e.V.

Abt. Lauftreff

*Am 30.11.2014 fand in Stein am Rhein / Schweiz der **34.S taaner Stadtlauf** statt.*
Im 1/4–Marathon und 1/2-Marathonwaren insgesamt ca. 1200 Läuferinnenund Läufer am Start.

*Am 07.12.2014 fand in Tübingen der **39. LBS-Nikolauslauf** statt.*
Am Start dieser sehr anspruchsvollen Halb-Marathon-Strecke waren ca. 2600 Läuferinnen und Läufer.

Vom Lauftreff-Team nahm **Sabine Epp** *bei beiden Läufen teil. Sie finishtejeweils mit sehr gutem Ergebnis.*

34. Staaner Stadtlauf
(Halbmarathon ca. 500 Teilnehmer)
15. Platz *(W50)* ***Sabine Epp*** *02:00:12*

39. LBS-Nikolauslauf
(Halbmarathon ca. 2600 Teilnehmer)
43. Platz *(W50)* ***Sabine Epp*** *02:11:48*

Unsere Trainingszeiten in der Winterzeit :
Montags 15:30 Uhr Sportplatz Lip.
Donnerstags
15:30 Uhr Sportplatz Lip.
Samstags
14:30 Uhr Fa. Amann

Theatergesellschaft 1874 Liptingen e.V.

Start Kartenvorverkauf!
Der Kartenvorverkauf für die Kriminalkomödie

„Brave Diebe"

startet ab Freitag, den 12.12.14 bei Claudia Beck in der Stockacherstr.8, telefonisch erreichbar unter der Handynummer **0151/23427110** oder Festnetz **07465/927920** täglich ab 18.00 Uhr.
Die Vorstellungen sind am:
Samstag, den 3.1.2014
14.00 Uhr Kindervorstellung- Eintritt 1 €
20.00 Uhr Abendvorstellung Eintritt 6,50€
Sonntag, den 4.1.2015
14.00 Uhr Seniorenvorstellung (kein Vorverkauf)
20.00 Uhr Abendvorstellung Eintritt 6,50€

Nähere Infos zu unserem Theaterstück sowie den aktuellen Hallenplan gibt es unter **www.theatergesellschaft.de.**

Bad. Landw. Hauptverband e. V., Bezirksgeschäftsstelle Donaueschingen

Einladung
Zu unserer **Bezirksversammlung** in Immendingen-Hattingen dürfen wir Sie recht herzlich einladen.
Termin: Mittwoch, 21.01.2015, 20:00 Uhr
Ort: „Gasthaus Kreuz", Hauptstr. 44, 78194 Immendingen-Hattingen
Thema: Sicherheit beim Umgang mit Großvieh
Referent: Ralf Besemer von der Landw. Berufsgenossenschaft Baden-Württemberg

Immer wieder kommt es in der Landwirtschaft zu schweren Unfällen bei der Arbeit mit Tieren. Über das richtige Verhalten beim Umgang mit Großvieh informiert Sie Herr Ralf Besemer von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in seinem Vortrag.

Musikverein Liptingen

Ausflug der Jugendkapelle und des Vororchesters Liptingen
Früh morgens ging es für die Liptinger Jungmusikanten los zum diesjährigen Ausflug zu Ritter Sport nach Waldenbuch. Der Bus war mit 40 Jugendlichen vollbesetzt. Nach der Ankunft wurden die Jugendlichen in drei Gruppen eingeteilt. Danach durften gleich die ersten beiden Gruppen in die Schokowerkstatt. 90 Minuten gab es nun Zeit, eine eigene Schokoladenkreation zu erstellen. Verschiedenste Zutaten standen zur Verfügung. Von Schokolinsen über weihnachtliche Zutaten bis hin zu Gummibärchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Bis die Schokolade abgekühlt war konnte jeder seine Verpackung nach Wunsch kreieren. In der Zwischenzeit konnten die anderen Jugendlichen die Schokoladenausstellung besichtigen und einen interessanten Film über die Schokoladenherstellung anschauen. Anschließend wurden die Gruppen durchgetauscht und die dritte Gruppe war an der Reihe. Nachdem alle ihre eigene Schokolade fertiggestellt hatten ging es noch in den Werksverkauf. Mit vollen Taschen und vollen Schoko-Mägen ging es dann wieder nach Liptingen zurück.